

II-808 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3943 /1

1392 -12- 16

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Keppelmüller
und Genossen
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Steuererleichterungen für Biodiesel

In der Anfragebeantwortung Nr. 3574/AB des Bundesministers für Finanzen hat dieser zum Problemkreis "Biodiesel" (Rapsmethylester) ausgeführt, daß durch eine Novelle des Mineralölsteuergesetzes 1991 der Steuersatz für biogene Stoffe auf 20 Groschen je Kilogramm gesenkt wurde. Gleichzeitig beträgt der Steuersatz für Dieselöl (Gasöl) derzeit S 361 je Kilogramm. Der Steuersatz für biogene Stoffe beträgt derzeit somit nur mehr rund 5 % des Steuersatzes auf Dieselöl.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e :

Halten Sie es für umweltpolitisch vertretbar - auch angesichts einer bereits zum Problemkreis erstellten Studie des Umweltbundesamtes Berlin, die eine Verschlechterung der Klimabilanz durch die Kultivierung nachweist - daß biogene Stoffe gegenüber Dieselöl in einem solchen Ausmaß steuerliche Erleichterungen erfahren?